

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
1. Einleitung	15
1.1. Problemstellung	15
1.2. Methodische Überlegungen	38
1.3. Begriffliche Abgrenzungen: 'Sex', 'Sexualität', 'Erotik', 'Liebe'	56
2. 'Romantisierung', 'Dämonisierung' und 'Banalisierung'	71
2.1. Der Begriff der Romantisierung	72
2.2. Der Begriff der Dämonisierung	76
2.3. Der Begriff der Banalisierung	90
2.3.1. Entzauberung von Geschlecht	93
2.3.2. Die neosexuelle Revolution	97
2.4. Das Romantische Liebesideal	107
2.4.1. Exkurs: 'Romantisches Liebesideal' und der Diskurs der Romantiker	110
2.4.2. Realisierung von 'romantischer Liebe' im 20. Jahrhundert	118
2.5. Literatur im Spannungsfeld zwischen der Banalisierung des Sexes und der Romantisierung der Liebe	125
2.5.1. Der Diskurs der Postmoderne = Der ambivalente Umgang mit 'Sex' in Auseinandersetzung mit der Tradition	135
2.6. Die Banalität des 'Sex' in philosophischer Hinsicht	142
2.6.1. 'Sex' als Gegenstand analytischer Philosophie	143
2.6.2. 'Sex' und die ästhetische Philosophie der Postmoderne	149
3. Popliteratur	159
3.1. Die Banalität von 'Pop'	159
3.2. Begriffsschwierigkeiten	162
3.3. Merkmale der Popliteratur	170
3.3.1. Historische Verortung	170
3.3.2. Popliteratur als Adoleszenzliteratur	173

3.3.3.	Popliteratur als Archiv der Alltagskultur.....	177
3.3.4.	Sampeln.....	181
3.3.5.	Intermedialität.....	183
3.3.6.	>Authentizität< des Archivierten.....	186
3.3.7.	Habituelle Ziellosigkeit; explizierte Antimoral.....	189
3.3.8.	>summary<.....	191
4.	Die jungen Wilden	197
4.1.	<i>Sind Mädchen nicht das Leben?</i> Die Banalisierung des Sexes im naiven Gewand: Benjamin Leberts "Crazy".....	197
4.2.	Sex, Liebe, Kleidung, Frisuren, Gewicht: Die Lächerlichkeit der Banalisierung in Benjamin von Stuckrad-Barres "Soloalbum".....	213
5.	>Weibliche< Banalisierung	229
5.1.	»Vampirella«-Comic lesen, Zeit vergehen lassen, scharf werden ...: 'Sex' als Leerstelle in Alexa Hennig von Langes "Relax".....	229
5.2.	Eine Sehnsucht nach Wahrhaftigkeit: Else Buschheuers "Ruf mich an!".....	242
6.	Reflektierte Banalisierung.....	251
6.1.	<i>Berührungsgefühl unerheblichen Ausmaßes</i> oder <i>Die wirkliche Liebe existiert nur unter Laternenpfählen</i> : Die Kontrastierung von Ideal und Wirklichkeit in Sibylle Bergs Roman "Amerika" und Erzählband "Das Unerfreuliche zuerst. Herrengeschichten".....	253
7.	Gegenwärtige Dämonisierungstendenzen als Reflexion des banalen Sexes.....	273
7.1.	Die Dämonie der Neosexualität oder Dämonisierung als Begleiterscheinung der (reflektierten) Banalisierung.....	273
7.2.	<i>Eine klägliche Figur</i> : Der Fluch der Heterosexualität in J. M. Coetzees "Schande".....	280
7.2.1.	Exkurs Universitätsroman.....	282
7.2.2.	Exkurs: Männlichkeit als Maskerade.....	292
7.3.	<i>Wird sich die Wahrheit aus dem Staub machen</i> : Das Falschspiel der Liebe in Zeruya Shalevs "Liebesleben".....	297

7.4.	<i>Scheiße, das ist doch keine Frau, so was: Wider die Natur; Die Normbrechung als Selbstausslöschung in Virginia Desportes' "Baise-moi – Fick mich"</i>	305
8.	Erstes Fazit	313
8.1.	Gescheiterte Hoffnungen	313
8.2.	Sex als Weg zur Identität	322
9.	<i>Die Gesetzgebung der Zwangsheterosexualität oder Vivian und ihre FreundInnen mit großem Binnen-I: Thomas Meineckes "Tomboy" ...</i>	331
9.1.	Theorie-Pop	331
9.2.	>Materielle Beschneidungen< durch die theoretische Diskursivierung des Sexes	345
9.3.	Das Scheitern der Signifikation.....	359
10.	Die Dämonisierung um 1900 im Kontrast zur Banalisierung um 2000	375
10.1.	Repressive Befreiung – befreiende Repression	375
10.2.	Die entweihten Töchter der Venus	391
10.2.1.	Die Dämonisierung des Sexes als >negative< Romantik am Beispiel des Körpers der <i>Femme fatale</i>	399
10.2.2.	Der sich verweigernde Körper der <i>Femme fragile</i>	408
10.3.	Inszenierte Weiblichkeit um 1900.....	411
11.	Die Unmöglichkeit der Bezwingung körperlicher Begierde	421
11.1.	Machtspiele; Sex als Entgrenzung.....	421
11.2.	Körperliche Liebe in Schande	436
11.3.	Dämonisierung aus weiblicher Sicht, Sex als Bedrohung für die soziale Wertigkeit	449
12.	Dämonisierung des Sexes auf der Bühne	461
12.1.	<i>Mir scheint, dass ich von allen hier auf dieser Welt nur zu einem geschaffen bin. Mich zu Tode zu langweilen!:</i> Henrik Ibsens "Hedda Gabler"	461

12.2.	<i>Es schmerzt mich, Sie so tief gesunken zu sehen ...:</i> August Strindbergs "Fräulein Julie"	474
12.3.	<i>Voll Lüge, Tücke, Gemeinheit:</i> Arthur Schnitzlers "Reigen"	485
13.	Zweites Fazit	501
13.1.	Der Verlust der Liebe.....	501
13.2.	Sex als Fiktion	510
13.3.	<i>Laß uns nicht von Sex reden</i>	520
13.4.	Zusammenfassung/Nachsatz	526
	Bildnachweise	531
	Literatur	532